

Aufstiegsspiele

2. Bundesliga Nord

Kraftwerk Berlin II und die Alsterhaie steigen auf



Es berichtet Peter Borchert
 Einen furiosen Start bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Nord in Berlin-Hasenheide erwischte der NRW-Meister PSV Bielefeld, der mit drei „Riesen“ (1050, 1104, 1053), also 3207 Pins, nach drei Spielen erster Spitzenreiter wird. Die als Favorit gehandelte „Reserve“ des BSC Kraftwerk Berlin hält mit 2979 gerade noch mit, gefolgt vom BC Alsterhaie Hamburg (2958) und Bremer Schlüssel (2895). Auch im 4. Durchgang bleiben die Bielefelder auf Erfolgskurs (1049), dann kommt der Einbruch mit 878 und 940 Pins. Dennoch: Mit 6074 Pins behält das Team die Führung, allerdings nur noch 84 Pins vor den pingelichen Alsterhaien und Kraftwerk II, beide mit je 5990 Pins. Alle anderen Mannschaften haben zu diesem Zeitpunkt schon keine Chancen mehr.
 Ein Wechsel in der Führung vollzog sich nach der 3. Serie. Kraftwerk II übernimmt die Spitze mit 9094 Pins trotz eines Durchhängers im 8. Spiel (1095, 928, 1081). Jetzt liegen allein auf Rang zwei die Alsterhaie 9045 Pins vor den immer mehr nachlassenden Bielefeldern, die zu die-

Aufsteiger Nord Herren Kraftwerk Berlin II: Rene Lau, Markus Ruschke, Sascha Hauchwitz, Rene Klähr, Philip Meinke, Frank Fiebich Alsterhaie Hamburg: Lars Wipperhausen, Patrick Puttkammer, Peter Czichos, Peter Hersel, Christopher Tan

sem Zeitpunkt mit 8763 Pins aus dem Aufstiegsrennen praktisch ausgeschieden sind. In den letzten drei Spielen zeigen die beiden Spitzenteams noch einmal hochklassiges Bowling. Der BSC Kraftwerk II (1011, 1136, 967) holt sich mit der Gesamtpinzahl von 12208 (Schnitt 203,47) unter großem Jubel den 1. Platz vor dem nicht minder glücklichen Team Alsterhai Hamburg (12105/201,75). Beide Teams

Ergebnisse Gruppe Nord Herren

| | Pins | Ø |
|-------------------------|-------|--------|
| 1. Kraftwerk Berlin II | 12208 | 203,47 |
| 2. Alsterhaie Hamburg | 12105 | 201,75 |
| 3. PSV Bielefeld | 11858 | 197,63 |
| 4. Cosmos Rendsburg | 11273 | 187,88 |
| 5. MTV Aurich | 11271 | 187,85 |
| 6. NSV Berlin (Pacert.) | 11197 | 186,62 |
| 7. Bremer Schlüssel | 11081 | 184,68 |
| 8. 1. BC Rostock | 10934 | 182,23 |
| 9. 1. ABSV Halle 53 | 10670 | 177,83 |
| 10. BBC 91 Neuruppin | 10664 | 177,73 |

sicherten sich damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord und sind zweifelsohne eine Bereicherung in der zweithöchsten deutschen Spielklasse.

Fortuna Kiel und Post SV Stade jubeln

Bei den Damen wird mit einer starken Leistung von 2298 Pins (826, 741, 731) überraschend der TSV Chemie Premnitz erster Spitzenreiter vor Fortuna Kiel (2284), Post SV Stade (2177) und Action Team Hamburg (2176). Diese vier Mannschaften bestimmen auch weiterhin das Geschehen. Fortuna Kiel übernimmt anschließend mit 4502 Pins (771, 705, 742) die Führung vor dem außerordentlich stark aufspielenden Post SV Stade (4479) und jetzt nachlassenden Premnitzerinnen (4432) sowie dem Action Team (4404). Zu einer Galavorstellung kam es am zweiten Spieltag des Spitzenreiters aus Kiel: Mit Spielen von 743, 788 und 792 kamen die „Sprossen“ ihrem Ziel ein großes Stück näher. Insgesamt haben sie jetzt 6825 Pins auf

ihrem Konto und besitzen vor der letzten Serie einen Vorsprung von 105 Pins auf Stade (6720). Der Rückstand von Premnitz beträgt zu diesem Zeitpunkt 166 Pins. Endgültig abgeschlagen sind die Hamburgerinnen, alle anderen Teams spielten ohnehin keine Rolle mehr. Mit Spielen von 681, 734 und 775 Pins und am Ende insgesamt 9015 Pins (Schnitt 187,81) verteidigten die Kielerinnen eisern ihren Vorsprung bis zum Schluß auf die stark aufkommenden Stader Damen (9002/187,51). Beide konnten sich gegenseitig nicht allein zum Aufstieg beglückwünschen sondern auch zu ihren guten Leistungen. Den 3. Platz holten sich das überglückliche Team vom TSV Chemie Premnitz mit 8764 Pins (182,58).

Aufsteiger Nord Damen: Fortuna Kiel: Beate Jäger, Susann Nissen, Nicole Strübing, Annett Rusch, Andrea Schlüter Post SV Stade: Elsie Böckige, Jessi Dittmann, Britta Gross, Sarah Knoppik, Gunde Ostendorf



Gruppe Nord Damen

| | Pins | Ø |
|-------------------------|------|--------|
| 1. Fortuna Kiel | 9015 | 187,81 |
| 2. Post SV Stade | 9002 | 187,54 |
| 3. TSV Ch. Premnitz | 8764 | 182,58 |
| 4. Act. Team Hambg. | 8760 | 182,50 |
| 5. Nolle Berlin | 8684 | 180,92 |
| 6. DBC Marit. Bremen | 8508 | 177,25 |
| 7. BSC Kraftw. BerlinII | 8509 | 177,27 |
| 8. Neußer Bowl. Union | 8324 | 173,42 |
| 9. ESV Turb. Rostock | 8266 | 172,21 |
| 10. 1. BSV Halle 96 | 7575 | 157,81 |

*Wir gratulieren den vier Aufsteigern zum Erfolg und wünschen ihnen viel Glück und weiterhin Erfolg in der neuen Spielklasse. Abschließend danken wir der Hallenleitung und allen Mitarbeitern für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung.
 Peter Borchert*